

## Was wir bieten und leisten wollen:

- Aufklärungsarbeit zu selbstbestimmten Bildungswegen ohne Schulbesuch bei Behörden und in ihnen angeschlossenen Bereichen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten für betroffene junge Menschen und Familien, sowie Vermittlung von Unterstützung
- Bereitstellen von Informationen zu selbstbestimmter und selbstorganisierter Bildung und der rechtlichen und gesellschaftlichen Situation in Deutschland
- langfristig Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes zur Öffnung von Bildungsmöglichkeiten für Menschen jeden Alters

## Unsere Vision:

Wir sehen in einer positiv gestalteten Zukunft für Menschen jeden Alters frei zugängliche, vielfältige, sich immer wieder ergänzende und sich den Bedürfnissen der sie Nutzenden anpassende Bildungslandschaften sowie eine Gesellschaft, in der jeder Mensch von Anfang an frei und selbstbestimmt lebt und sich bildet.

**Es gibt keinen Schulbesuchszwang mehr.**



Initiative für  
Selbstbestimmte  
Bildung (INFSB)



Diese Initiative  
unterstützt die  
**FREILERNER**  
Solidargemeinschaft e.V.

## Wer wir sind:

Wir sind eine Initiative, die sich für das Recht jedes Menschen einsetzt, sich selbstbestimmt zu bilden – auch ohne den Besuch einer Schule.

Uns allen gemeinsam ist der Wunsch, dass junge Menschen in Deutschland diesen Weg einschlagen können, ohne dass sie und ihre Familien in Konflikt mit Gesetz und Behörden geraten und Repressalien befürchten müssen.

Dafür leisten wir deutschlandweit und in untereinander vernetzten Landesgruppen Aufklärungsarbeit auf allen Ebenen von Politik, Verwaltung und Gesellschaft.



## Was uns bewegt:

- die Unfreiheit und die Missachtung der Grundrechte junger Menschen durch den Schulbesuchszwang
- die Reaktionen, die der zwangsweise Schulbesuch bei vielen jungen Menschen auslöst
- die Psychologisierung und die Medikalisierung junger Menschen, die sich in der Schule nicht wohl fühlen
- die Stigmatisierung und die Kriminalisierung dieser jungen Menschen, ihrer Eltern oder anderer sie unterstützender Personen
- die Flucht vieler junger Menschen und ihrer Familien



## Wofür wir eintreten:

- für die Inklusion alternativer Bildungswege
- für das Recht junger Menschen, sich selbstbestimmt zu bilden
- für die Rechte junger Menschen aus dem Grundgesetz und der Europäischen Menschenrechtskonvention, hier insbesondere:
  - für die Achtung ihrer Menschenwürde
  - für ihr Recht auf freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit
  - für ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit
  - für ihr Recht, vor negativer Diskriminierung geschützt zu werden
  - für ihr Recht auf Bildung und auf freien Zugang zu den entsprechenden Ressourcen
  - für ihr Recht auf Gewaltfreiheit im Zusammenleben in Familie und Gesellschaft
- für ein friedliches Miteinander der Generationen



## Weitere Informationen und Kontakt:

Wir wünschen uns einen offenen und kritischen gesellschaftlichen Dialog zum Schulanwesenheitszwang und seinen Folgen sowie zum Recht jedes Menschen, sich selbstbestimmt zu bilden.

Daher begrüßen wir es sehr, wenn Sie zu uns Kontakt aufnehmen, um mit uns in diesen Dialog zu treten.

**Kontakt:** [info@infsb.de](mailto:info@infsb.de)

**weitere Informationen:** [www.infsb.de](http://www.infsb.de)

**Informationsbroschüre unter:**  
<http://infsb.de/category/informationsmaterial/>

**Sie können uns durch Spenden an die Freilerner-Solidargemeinschaft unterstützen:**

IBAN: ....DE30 8309 4495 0003 2170 51

BIC: .....GENODEF1ETK

Verwendungszweck: .....INFSB

**Text:**..... Sylvia Müller

**Herausgeber:** ..... INFSB, Sylvia Müller

**V.I.S.D.P.:** ..... INFSB, Sylvia Müller

.....Am Triefenbach 48, 67482 Böbingen

© Initiative für Selbstbestimmte Bildung,  
Sylvia Müller

